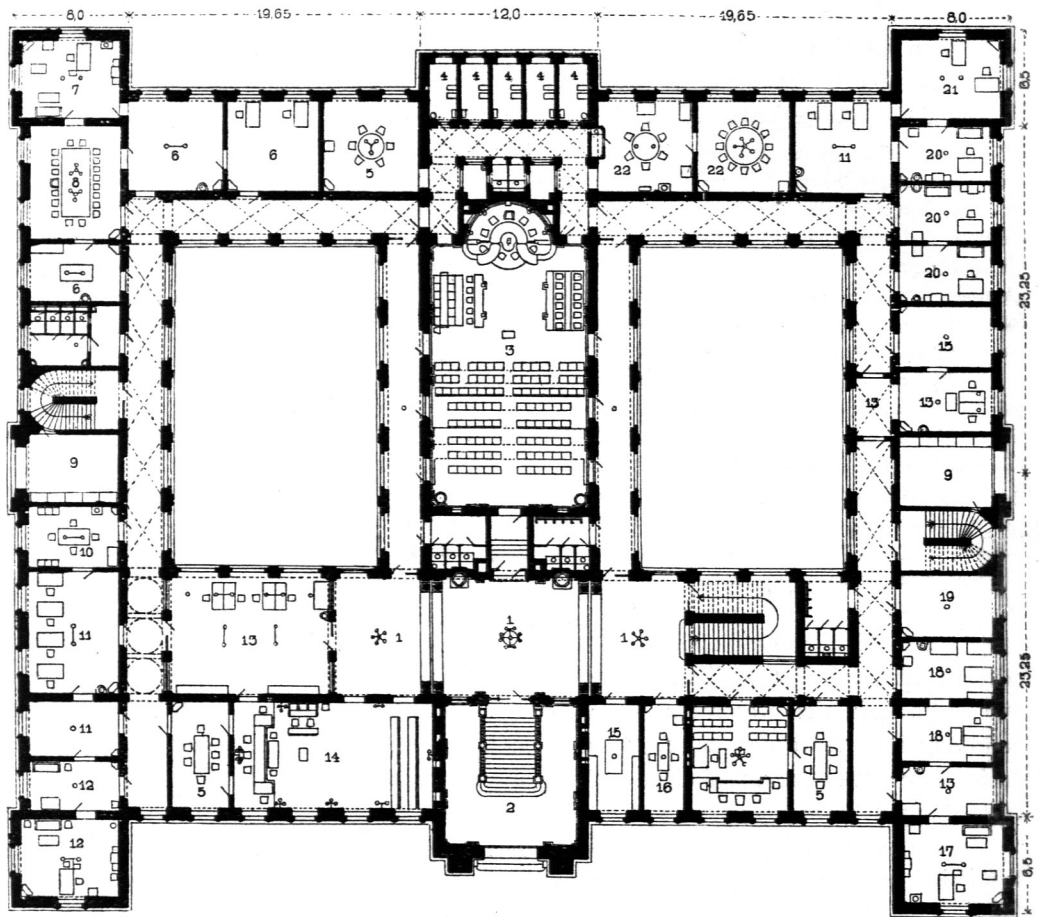


Fig. 171.



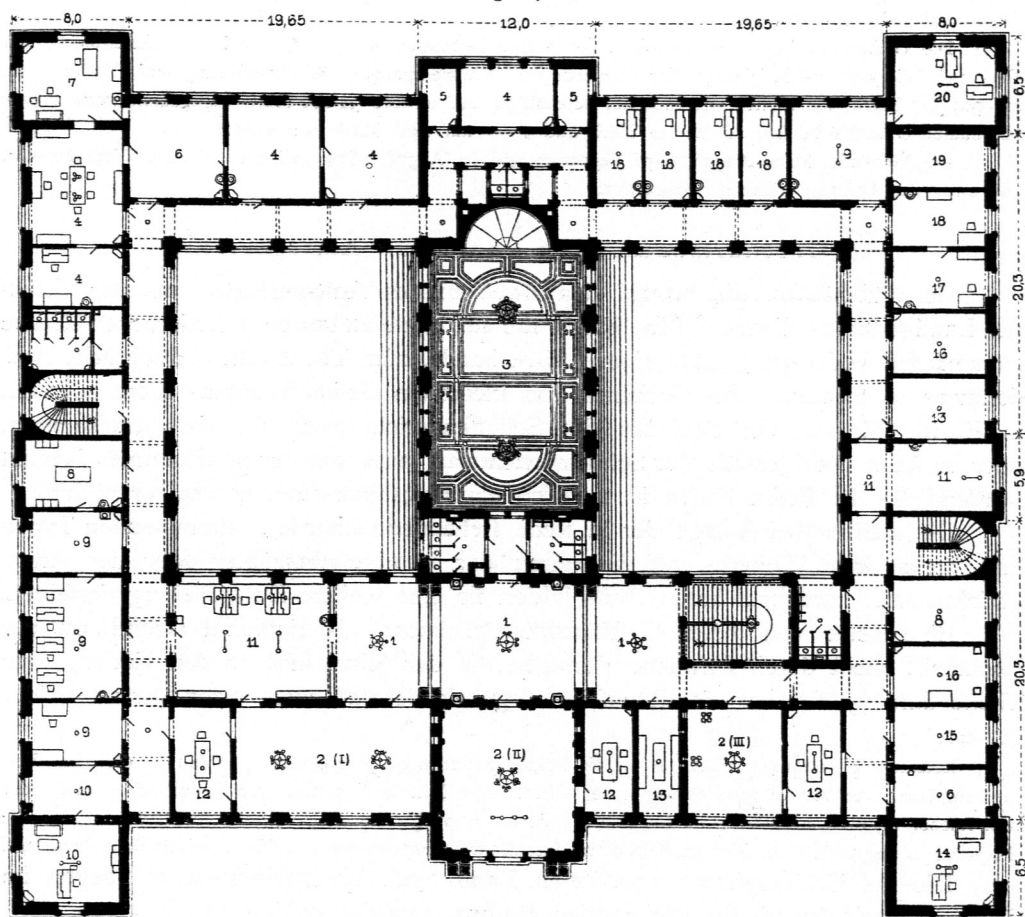
Hauptgeschoss.

Landgerichtshaus

- |                                    |                             |
|------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Flurhalle.                      | 12. Präsident.              |
| 2. Vorhalle.                       | 13. Vorzimmer.              |
| 3. Schwurgerichtssaal.             | 14. Strafkammer.            |
| 4. Gefangenzellen.                 | 15. Zeugenzimmer.           |
| 5. Berathungszimmer der Richter.   | 16. Sachverständigenzimmer. |
| 6. Zimmer der Räte.                | 17. Kammer-Director II.     |
| 7. Kammer-Director I.              | 18. Caffé.                  |
| 8. Sitzungszimmer und Bibliothek.  | 19. Amtsanwaltszimmer.      |
| 9. Vorraths-, bezw. Effecten-Raum. | 20. Staatsanwaltszimmer.    |
| 10. Zimmer für Vertheidiger.       | 21. Affefforenzimmer.       |
| 11. Gerichtschreiberei.            | 22. Zimmer für Geschworene. |

lischen und französischen Schiefer, die Mittelflügel und Plattformen mit verzinktem Eisenblech eingedeckt. Die Haupttreppe ist mit Granitstufen, die an den Vorderseiten geschliffen sind, und mit Balustraden von verschiedenfarbigem Zöblitzer Serpentinfein ausgerüstet. Die Vorhalle hat Mosaik-Fußboden erhalten. Die Flurhallen, gleich den Corridoren mit Terrazzo belegt, schmücken Bildwerke: im unteren Hauptgeschoss zu beiden Seiten des Einganges nach dem Schwurgerichtssaal die sitzenden Figuren der Weisheit und Gerechtigkeit (von *Hähnel*), in französischem Kalkstein gearbeitet; im Obergeschoss, in 4 Nischen auf Postamenten, die Büsten sächsischer Regenten (nach *Rietchel*'schen und *Hähnel*'schen Modellen von *Behrens* angefertigt). Die Ausstattung des Schwurgerichtssaales (siehe den Querschnitt auf umstehender Tafel), mit den schwarzgrünen Pilastern aus Stuckmarmor, den mit rothem Stucco luftro bekleideten Wandflächen, den in Steinton gehaltenen Gesimfen, den gemalten Fenstern von Cathedralglas und den schwarzen, matt und glänzend

Fig. 172.



Obergefchofs.

zu Zwickau 209).

Arch.: *Wanckel*.

1. Flurhalle.
2. Civilkammer.
3. Schwurgerichtssaal.
4. Zimmer der Räthe.
5. Gefangenzellen.
6. Vor- und Kanzleizimmer.
7. Abtheilungsvorstand.
8. Rechtsanwalts-, bezw. Sachwalterzimmer.
9. Gerichtschreiberei.
10. Kammer-Director I.

11. Vorzimmer.
12. Berathungszimmer.
13. Zeugenzimmer.
14. Kammer-Director II.
15. Parteien-Zimmer.
16. Warte- und Zeugenzimmer für vornehme Personen.
17. Secretär.
18. Untersuchungsrichter.
19. Effecten-Zimmer.
20. Zimmer für Referendare.

gehaltenen Thüren und Möbeln, macht einen der Bestimmung angemessenen, ernsten Eindruck; die Büste des regierenden Königs *Albert* (von *Schilling* in carrarischem Marmor ausgeführt) ist auf einer Marmor-Console in der großen Nische über dem Prasidentensitze aufgestellt. Der größere Civilsaal hat eine Holzdecke und entsprechende Wandbekleidungen erhalten; die durch Pilaster getrennten Felder sind in den Füllungen mit Stofftapeten überspannt. Der über dem Haupteingang gelegene zweite Civilsaal ist mit großer Kehle und Stichkappen reich ausgestattet und in Genueser Manier gemalt. Die inneren Thüren und Paneele sind durchgängig von vollständig abstreiem polnischen Kiefernholz mit starken, gekehnten Fullungsrahmen angefertigt und zum gröſsten Theile nur lackirt, so dafs die Textur des Holzes sichtbar geblieben ist. Die Fuſsböden sind mit eichenen Riemen, bezw. mit Parquettafeln belegt.

Die Beheizung erfolgt im Erdgefchofs mittels *Born'scher* und Regulir-Oefen, in den Verhandlungs-